Unurner Beitung.

Mr. 251.

Freitag, den 26. Oftober

1900

Bismarck und Moltke.

Bon Beorg Baulfen.

(Blachbrud verboten.)

Sind Bismard und Moltke eigentlich wirkliche intime Freunde gewesen? Dieje Frage, Die gewiß von Interesse ist, verdieut aus Anlag der Moltke= Feier wohl aufgeworfen zu werben. Unter bem Geräusch ber neuften Ereignisse ift vielen Taufenben bas früher fo flare Bilb ber beiben großen Manner etwas verwischt worden, und zu dem war die hier aufgeworfene Frage immer eine eigenartige. Wenn von unserer großen Belt, ja überhaupt von ber Regierung Raifer Wilhelms I. bie Rebe ift, wurden Bismarck und Moltke ftets gufammen= genannt, und es lag baber bie Unschauung nabe, daß Bismard und Molife von vornherein gemeinfam bie Blane geschmiebet ober betrieben hatten,

Die fpater gu fo großen Thaten führten. Bismard und Motte find nun wirkliche Freunde, also zwei geiftes= und charafterverwandte Mitarbeiter nicht in bem vollen Sinne gewesen, wie es vielfach angenommen wird und angenommen ift. Der Charafter ber Beiben mar zu verschieden, als baß fie fich in einem ununterbrochenen engeren Bertehr hatten zusammenfinden fonnen, und berschieden war auch die Geistesrichtung. Bismard war Staats-mann, Moltke Soldat! Bismard fah in einem nur ein Mittel jum Bred, jur Erreichung oft fehr fernllegenber, Anderen taum erkennbarer Biele, Motte wollte bie Bertretung bes militarifchen Standpunktes, die bolle Ausnügung bes Erfolges nicht gurudgebrangt wiffen. Gie maren einig in dem Streben nach beutscher Macht und Große, nur daß Bismard die Beit nach einem Feldzuge mehr erwog, wie den Feldzug felbft, der für Moltte wieber bie Sauptsache bilbete.

Aber Eins fteht feft, und bas war in den Begiehungen ber beiben Manner bie Hauptfache, Bismard hatte unbebingtes Bertrauen gu Moltte's Felbherrntalent. Das Wort bes Generalflabschefs ift für ihn in den kritischften Momenten feines Lebens, bor ben Rriegen von 1866 und 1870, entscheibend gewesen; innerhalb ber Kriege hat es hingegen nicht an icharf zugespitzten Gegensätzen

Bismard war ftart nervos, und er hat mehr als einmal in biefen Felbzugen annehmen gu muffen geglaubt, daß die Berren bom Großen Generalftab ihren Ginfluß beim Ronig Wilhelm I.,

Bilder aus dem Leben Moltke's.

bem ritterlichen Golbaten, gegen ihn (Bismard)

Ru Moltke's 100. Geburtstage, 26. Ottober.

Bon Robert Bernbt.

(Machbrud verboten.)

(Fortsetzung.)

Das gab ein Berwundern und Ropfichütteln bei Freunden und Berwandten über die Ehe bes ernften Bierzigjährigen mit bem übermuthigen Mabchen von 15 Juhren! Aber die Berlobten ließen sich nicht irre machen. Je näher sie sich beim perfontichen Bertehre und burch ihren Briefwechsel tennen lernten, um fo inniger fcbloffen fie fich aneinder an.*) So blidten fie ernft, bod) voll tiefen Gludsgefühls in bie Bufunft, als fie am 20. April 1942 in ber Laurentil-Rirche gu Ibehoe auf bem Teppich, der einft noch die Bande der Mutter Martens auf ihrem Tobtenbette pollendet hatten, vor dem Priefter knieten und fich bie Sand gum emigen Bunde reidten. Und bas Glad zog mit ihnen. Zwar ging es einsach

") Moltte's Briefe an leine Braut und ipater an jeine Frau gehoren zu ben schönften, die er überhaupt geschrieben hat. Bei dieser Gelegenheit fei ein Bort über Moltte als Schriftsteller gestattet. Er wied in dieser Hinficht noch immer nicht genug gewördigt. Wir besten thaisächlich einen Klaisiter in ihm. Sowohl in seinen Briefen, als auch in seinen britorischen Werken (Krieg 1870/71; Bustand und Begebenheiten in der Aufei) ift sein Stil don einer Plasit und Durchsichtigkeit, seine Erzählung von einer Kraft und Tiese, der wir nur Beniges in unsere Litteratur gleichzustellen haben. Ost wirft dabei ein seiner, aus der Tiese des Gemüths stammender Dumor sein anberen Mich Gher die Micht liammender Humor sein goldenes Licht über die schlichte Darstellung. Seine bei E. S. Mittler & Sohn in 8 Banden erschienenen "Schriften und Denkwirdigkeiten" sind ein warhaftes Nationalwerk, das in keinem deutschen Pause sehlen gente. sind ein warhaftes Nationalwerk, das in keinem beutschen Jause sehlen sollte. Durch die Beranftaltung einer sehr wohlseiten Volksausgabe in 3 Bünden, die vom Schönen das Schönkie bringt, hat die genannte Berlagsbuchhandlung Moltke's Schriften in sehr verdienstvoller Weise den breitesten Boltschichten zugänglich gemacht. — Die beste Biographte Rolite's, die wir bestiepen, ist die don dem eben verstorbenen Oberstleutnant Max Jähns (Einst Dosmann & Co. in Berlin). Das ist ein schönes, auf umfassender Quellenkennins ausgedautes und von tiefer Berehrung sür seinen Selden getragenes Buch, dessen Schlichtheit und Wärde zu der monumentalen Gestalt des Geschilderten tresslich passen. Ein sehr hübsces kurzes Vedensbild hat P. D. Schmidt geschrieden ("Linser Moltke", dei Rittler erschienen).

geltend machten. Namentlich bei ber Feststellung ber Friedensbedingungen fur Defferreich hat es im Schloffe Rifolsburg besmegen heftige Scenen ge-

Die ftille, in fich gefehrte Natur Moltte's harmonierte nicht recht mit bem wuchtigeren Charafter Bismard's, bem jo viel an einer behaglich-berben Unterhaltung und auch Lebensweise gelegen war. Ginen Moltke, wie Bismard mit ber langen Pfeife und bem Biertruge im Kreife feiner Bafte figend, ftundenlang heftig plaubernd, tann man fich nicht vorftellen, und gerade ebenfowenig einen Bismard, ber nach Moltke's Art gemeffen eine Parthie Whift nach ber anderen fpfelen tonnte. Das hatte bas unruhige Bismard'iche Temperament niemals ausgehalten. Moltke war bie feinere, Bismarck bie gröbere, maffibere Ratur, Moltte war ber Mann der stillberborgenen Berechnung, Bismarck ber ber losbonnernden Bucht.

Bismard nahm in Momenten ber Erregung fein Blatt vor ben Mund, er machte aus feinem Bergen feine Morbergrube und ging gegen einen wirklichen ober vermeintlichen Gegner mit allem Ungeftum bor, ber ihm zu Gebote ftanb. Für Moltke ware bas unmöglich gewesen, es lag ihm nicht. Bismarck galt die Berson recht viel, er mußte fich an Jemand heranmachen konnen, wenn es galt, einen parlamentartichen Rampf zu beginnen, er hielt fich an bas Sandgreifliche, Moltte war mehr philosophischer Ropf. Beibe Danner paften ausgezeichnet mit ihren charakteriftischen Eigenschaften zu ihrem "Metier", aber ber birette Berfehr ber Menichen warb baburch nicht geforbert.

Fürst Bismard schreibt in seinen Dentwürdigs feiten über Moltte mauches Intereffante. Bunachft heben wir eine Stelle herbor, die ben Ausbruch bes Erleges gegen Frankreich behandelt: "Roon, ber Rriegsminifter, fagte, ber alte Gott lebt noch und wird uns nicht in Schande verkommen laffen!" Moltke aber trat soweit aus feiner gleichmuthigen Baffivität heraus, bag er fich, mit freudigem Blick gegen bie Bimmerbede und mit Bergicht auf feine fonftige Gemeffenheit in Worten, mit ber Sand vor die Bruft schlug und fagte: "Wenn ich bas noch erlebe, in foldem Rriege unfere Beere gu führen, so mag gleich nachher die alte Carcaffe der Teufel holen!" Er war damals hinfälliger, als fpater, und zweffelte, ob er bie Strapagen bes Felbzuges überleben werbe.

Beiter fagt Bismard: "Bie lebhaft Moltte's Bedürfniß mar, seine militärisch-ftrategische Reigung und Befähigung prattisch zu bethätigen, habe ich

genug in bem jungen Haushalte am Potsbamer Blate ju Berlin ju; aber hell und sonnig war es darin und als treu verbundene Kameraden lebten bie Gatten. Wenn die junge Frau fich fo recht ausgelaffen geben ließ, wenn sie allerhand übermuthige Streiche anzettelte und alle Lacher auf ihre Gette brachte, bann faß ber fonft fo ernfte Berr Major - benn bas war er an feinem Dochzeitstage geworben - mit einem ftillen, gludlichen Lachen babei. Na, fie war noch einmal zu ihm gekommen, die holbe Jugend, und bas in einem Lebensalter, wo er icon feufgend für immer bon ihr Abschied genommen hatte.

> 5. In ber ewigen Stadt.

Auf einem Sügel fieht Moltte und blickt hinaus in die Campagna. Bor ihm fieht fein Megitich, im Grafe liegt neben ihm feln Diener. Boll tiefen Ernftes ichaut er auf bas mächtige Banorama unter ihm und um ihn. Ueber bem Sabinergebirge ichwebt eben bie ftrahlende Sonnenicheibe herauf; weithin ichweift ungehindert bas Auge bis zu ben Billen am Saume ber walbigen Sohen bon Frascati und gu ben blenbenben Segeln auf bem tiefblauen Meere. Druben aber liegt, in ben Schatten ber Morgenbammerung, bie Siebenhugelftabt, und bon ihren 360 Rirchen tlingt fein Glodenton bis hierhin in biefe großartige Einsamkeit. Moltte ift seinem Geschicke bankbar bafur, bag es ihn auch hierhin verschlagen hat. Leicht ift fein Dleuft bei bem Bringen Beinrich, bem Bruber bes verftorbenen Königs, ber fich nun feit 13 Jahren freiwillig ans Bett gebannt hat und bon feinem Abjutanten nur ber= langt, daß er fich täglich einmal bei ihm zeige und ihm die jungften Reuigfeiten, besonbers auch ein wenig Berliner Sofflatich berichte. Go hat er Minge gefunden, wieber feine geliebte Blauchette hervorzuholen und einen Plan von Rom und Umgebung zu beginnen. Bon Jugend auf als Topograph thatig hat er es jur Meifterichaft barin gebracht, in ben Bugen ber Erbe zu lefen. Aber nirgends hat fie ihm fo viel ergahlt, wie hier, in ber emigen Stadt und ihrer Umgebung Er fieht hier bie übrig gebliebenen Stude Birtlichteit majestätifcher, langft berfloffener

nicht nur bei biefer Gelegenheit, sonbern auch in ben Tagen bor bem Ausbruch bes bohmifchen Rrieges beobachtet. In beiben Fallen fand ich meinen militärifchen Mitarbeiter im Dienfte bes Rörigs, abweichend von seiner sonstigen trodenen und schweigsamen Gewohnheit heiter, belebt, ich tann fagen luftig. In ber Juninacht 1866, in ber ich ihn zu mir eingelaben hatte, um mich zu vergewiffern, ob ber Aufbruch bes Heeres nicht um 24 Stunden verfrüht werben tonnte, bejahte er die Frage und war burch die Beschleunigung bes Kampfes angenehm erregt. In bem er elaftischen Schrittes ben Salon meiner Frau ber= ließ, wandte er sich an der Thur noch einmal um und richtete im ernfthaften Tone die Frage an mich. "Biffen Gie, baß bie Sachsen die Dresbner Brude gesprengt haben?" Auf meinen Ausbrud bes Bedauerns und Erstaunens erwiderte er: "Aber mit Baffer, wegen Staub!" Gine Reigung zu harmlosen Scherzen tam bei ihm in dienftlichen Beziehungen, wie ben unfrigen, fehr felten gum Durchbruch. In beiben Fällen war mir seine Rampfluft, feine Schlachtenfreudigteit für ble Durchführung ber bon mir für nothwendig erfannten Politik ein ftarker Beiftand. Unbequem wurde fie mir 1867 in der Luxemburger Frage, 1875 und fpater angefichts ber Erwägung, ob es fich empfehle, einen Rrieg, ber uns früher ober fpater wahrscheinlich bevorstand, sofort herbeizuführen, bevor ber Begner ju befferer Ruftung gelange."

Benn man in biefen Gagen etwas awischen ben Beilen ließt, wird man bie obigen Ausführungen vollinhaltlich bestätigt finden: Bismard und Moltke waren nicht birett intim, aber fie bertrauten in ben fritischften Stunden ihrer Amtsthätigkeit feft einander. Gine größere Intimitat murbe vielleicht gu Reibungen geführt haben, die bem Einen ober bem Anderen bas Berbleiben im Amt erschwert hatte. Denn Berricher-Raturen waren Bismard

- wie Moltke!

Ans der Proving.

* Marienburg, 24. Ottober. Unfreiwilliges Nachtquartier hat der Schachtmeister Lewandomsti erhalten, ber geftern Abend mit bem 9 Uhr=Bug in Begleitung bon ca. 30 Arbeitern nach Altfelbe jur Uebernahme bon Arbeiten an ber Rleinbahn reifte und bort im Flur bes Bahnhofsgebäudes fein Rachtlager aufschlagen wollte. Der Stations= porftand wies ihn und feine Begleitung aus ber Salle, bie Berrichaften tehrten fich jeboch nicht an

Begebenheiten. Er fieht Garten, Weinberge und Büfte, wo einst Paläste, Billen, belebte Stragen geftanden haben. Er fieht burch Minuten räumlich getrennt, was geschichtlich Jahrhunderte auseinanderliegt: mittelalterliche Burgen neben antifen Grabmalern, Michelangelo neben Rero, Chauffeen unter ben Bogen altrömischer Aquabufte. Und fein Blid bringt in bie innerften Tiefen ber Beschichte und bes Bolferlebens, und er lernt bas Wirtliche und Echte int Sein und Werden der Nationen erkennen und unterscheiben.

Aber nicht muhelos gewinnt er diese Bereiches rung. Da gilt es, in aller Berrgottsfruhe burch felfige Balbichluchten und breite Biefenthaler, über bufchige Sugel und freie Soben gu ftreifen. Doppelt beschwerlich wird die Wanderung baburch, bağ er wegen ber zahlreichen giftigen Campagnafclangen hohe, schwere Stiefel tragen muß, bie beim Gehen recht läftig werben. Dann beginnt die Sonne ihre Rraft geltend zu machen und vergebens sucht er einen Born, seinen brennenben Durft zu stillen. Endlich kehrt er hungrig und mube mit gerfesten Rleibern und wunden Fugen heim. Bu Saufe aber ergählt er ber Gattin von feinen Sahrten; mit tiefem Intereffe laufcht fie feinen Berichten und bie große Bergangenheit ber ewigen Stadt fpendet aus ihren unverfieglichen Quellen den Lebenben ihre Reichthumer.

> 6. Stille Jahre.

Roch nicht gang 58 Jahre alt ist Moltke Chef bes Generalftabs ber Armee. In verhältnigmäßig jungen Jahren ein hoher Bosten. Freilich war bie Stellung keineswegs bas, als was wir sie heut anzusehen gewohnt find. Damals hatte ber Chef bes Generalftabs wenig Einfluß beim Könige und wenig persönliche Berührung mit ihm. Anfragen an ihn gingen gewöhnlich durch dos Kriegsministerium und bem Kriegsminifter blieb es qu= meift anheim geftellt, ob er fich des Rathes bes Chefs bes Generalftabs überhaupt bedienen wollte ober nicht. Sagte boch noch am Tage von König= grag ber General bon Manftein, als ihm ein Befehl Moltke's überbracht wurde : "Das ift alles sehr richtig; wer aber ist der General Moltte?"

feine Aufforderung, machten vielmehr einen Sollen= spektakel, so daß die Gendarmerie requiriert werden mußte, bie benn auch bie Leute gur Rube und ben 2. ins Arreftlotal brachte.

* Dangig, 28. Oftober. Für Uebernahme ber staatlichen Fortbilbungsichule auf bie Stadt haben bie Berren Miniftertalfommiffare ber Stabt einen jährlichen Buichuß bon 80 000 Dt. angeboten, b. i. ungefähr 10000 Mt. mehr, als ber Etat beansprucht. Es bleibt nun abzumarten, ob die Minister ble hier getroffenen Bereinbarungen in

vollem Umfange genehmigen werben.

* Stalluponen, 28. Ottober. Um eine Befrath gu hintertreiben, hatten Besigersfrau Rofalie Jakobowski, Besitzersfrau Marie Blaschat und Besitherstochter Iba Blaschat aus Grieben einen langen anonymen Brief an die Mutter bes Brautigams gefandt. In Diefem Briefe und einem zweiten gang ahnlichen wurde die Braut in ab-Schler Beije aller nur erbentlichen Sehler bezichtigt. Die hiefige Straftammer verurtheilte bie Frau Jakobowski zu 150 Mt. ober 30 Tagen, bie Frau Blaschat zu 200 Mt. ober 40 Tagen und Ida Blaschat zu 50 Mt. ober 10 Tagen Befängniß. Der Brautigam icheint fein Auge für bie 3ba Blafchat gehabt zu haben.

Thorner Uadrichten.

Thorn, ben 24. Oftober 1900.

* Breußische Rlaffenlotterie.] Bei ber geftern Bormittag fortgefesten Biebung ber 4. Rlaffe ber 203. fielen: 49 Bewinne bon 3000 Mt. auf Ar. 61 1565 9052 9893 12991 17655 20049 20358 26393 32949 35096 57 285 62 148 68 287 75 948 83 542 84 537 85 871 86 475 89 393 93 337 94 314 97 174 102 160 108 282 110 477 119 981 125 518 126 783 126 928 131 398 134 141 143 687 144 327 145 857 151 352 153 554 174 551 176 806 177 846 185 558 190 565 196 698 197 530 203 546 206 719 217 348 219 881 220 834. — Bei ber geftern Rachmittag fortgefesten Biehung fielen: ein Gewinn bon 100 000 Mark auf Rr. 207204, zwei Gewinne von 15000 Mt. auf Nr. 46580 94072, ein Gewinn bon 10000 Mt. auf Mr. 1979, zwei Gewinne bon 5000 Mt. auf Rr. 1088 223614.

§ [Meißener Dombau-Botterie. Mm 2. Biehungstage, am 22. Oftober, fielen laut Bericht des Lotterlegeschäfts von Karl Feller folgende größere Gewinne: ein Gewinn zu 3000 Mt.

So ftand es bamals um die Stellung bes Chefs bes Generalftabs. Und auch außerlich war fein Beim in der Behrenftrafe mehr als beideiben. In höchft beschränkten Räumen waren da Dienft= wohnung, Plankammer, Archiv, Bibliothet, Lefefaal, Bureaux untergebracht, jum Theil in einem engen Obergeschoffe und Sofgebauben. Alles hatte einen spartanifch einfachen Anftrich. Die gange Truppe, bie Moltke kommandirte, bestand aus 64 Mann*); feine Finangen betrugen 26 000 Thaler.

Aber "in diefer Armuth, welche Fulle!" Belch eine raftlose, planmäßige Arbeit ward in biesem bescheibenen Sause geleiftet, welch ein Reichthum an Beift und Wiffen bier entwidelt und berwandt. In bem Saale ber Moltte'ichen Bohnung, in bem nach ber leberlieferung einft Bischofswerber bem Ronig Friedrich Wilhelm II. Gespenftererscheinungen borgeführt hatte, leitete jest im Fruhjahr Moltke bie tattischen Aufgaben bes Generalftabs. Da trat bie gange Benialttat, bas tiefe Biffen und bie bornehme Perfonlichkeit bes Mannes voll zu Tage. Da war es, wo er die preußtichen Offiziere tief in die Rriegstunft einführte. Jebe Berfonlichteit, jede Löfung murbe voll gemurbigt. Mit tryftall= flarer Deutlichfeit murbe die Gefechts= ober Rriegs= lage aufgefaßt, murben bie jeweilig nöthigen Dagregeln erörtert und nachgewiesen. Rein verlegenber Tabel fiel. Das Berkehrte richtete fich von felbft; der Brrthum zerftob vor ber Sonne biefes Genies.

Stille Jahre! Bis jum banifchen Rriege unterbrachen feine großen Ereigniffe ben Lebenslauf Moltkes. Aber in biefen fitllen Jahren warb Großes gethan. Bährend Roon die Armee reorganifirte, Bismard Preugens Politit auf ben Beg bes Sieges führte, warb hier in ber Behrenftraße ber Plan zu jedem Feldzuge ausgearbeitet, ben Breugen nach menschlichem Ermeffen und nach bem Gange ber Politit zu führen haben tonnte. Db Danemark ober Rugland, Frankreich ober Defterreich Preugens Gegner fein follte, - Moltte war geruftet. In ftiller Arbeit reiften hier bie gemal= tigen Siege ber Feldzüge ber Jahre 1864-71.

(Fortsetzung folgt.)

^{*)} Beute gablt ber "Große Generalftab" 197 Diffgiere.

auf Nr. 148 430, zwei Gewinne zu 1000 Mt. auf Rr. 177 178 198 966, drei Gewinne gu 500 Mt. auf Mr. 80 304 177 665 191 520, drei Gewinne ju 300 Mf. auf Rr. 197576 280780 287 674, 21 Gewinne zu 100 Mf. auf Mr. 15 301 21 059 29 672 33 773 33 868 44 245 50 285 56 250 87 179 87 972 97 166 146 982 151 937 169 893 173 996 183 874 186 271 193 879 237 858 266 048 297 201. (Ohne Gewähr.) — Der Hauptgewinn von 40 000 Mark ift auf Rr. 152416, welche an einen Collekteur in Berlin abgesetzt war, gefallen. Der 10000 Mark-Gewinn fiel auf Nr. 261 667 nach Effen.

* Die Rothe Rreugfache in Beft = preußen. 3m Bereiche bes westpreußischen Provinzialvereins befinden sich jest 26 Männer= Bereine (Zweigvereine), und zwar in Berent, Briefen, Carthaus, Culm, Danzig, Danzig-Bobe, Danzig-Riederung, Dt. Krone, Dirichau, Elbing, Flatow, Graudenz, Konit, Marienburg, Marien-werber, Neumart, Reuftabt, Stargard, Putig, Rojenberg, Schlochau, Schweg, Strasburg, Stuhm, Thorn und Tuchel mit insgejammt 2848 Mit= gliebern; ferner 55 Frauenvereine mit 8378 Mit= gliebern, 30 Rieger-Bereins-Sanitätskolonnen mit

607 Mitgliedern und 1 Genoffenschaft freiwilliger Krankenpfleger mit 339 Mitgliedern. Die Anzahl ber Aerzte, die bereit find, der freiwilligen Rranken= pflege im Rriege Silfe gu leiften, beträgt für bas Inland 50, auf dem Kriegsschauplate 7. An Krantenpflegerpersonal stehen zur Berfügung im Felde 23 Krankenpfleger und 14 Kranken= pflegerinnen, bei der Besatzungs-Armee 11 Krankenpflegerinnen. Am Schlusse des Jahres 1899 betrug das Bermögen bes Provinzial-Bereins und ber Zweigvereine zusammen 34070,37 Mt. Gine dirette Berbindung der Männer-Bereine vom Rothen Rreug mit bem Baterlandischen Frauen-Berein wird in die Wege geleitet.

§§ Die west pr. Landwirthschafts= tammer] giebt auch in diesem Berbst Buchtgeflügel (2 weibliche Thiere und 1 männliches) toftenlos an Rleingrundbefiger ab. Bedingung ift, daß alle anderen männlichen Thiere der betr. Gattung abzuschaffen sind. Auch ist im nächsten Berbft ein junger Stamm bes jest gelieferten ber Landwirthschaftstammer toftenfrei abzulaffen; auch behält fich diese in Bezug auf die nachzucht und die Bruteier bas Berkaufsrecht vor.

* (Turnet auch im reiferen Alter!

Das Gleichgewicht des Stoffwechjels d. h. jener Buftand, in welchem die Gewebe gleichmäßig ber= braucht und erfett werden, bildet die Hauptgrund= lage ber menschlichen Gefundheit. Die häufigften Störungen in biefer Gleichmäßigkeit des Stoffwechfels treten nun im sogenannten reiferen Alter theils spontan, theils bereits auf Grundlage beginnender Rrantheiten auf. Diesen Erscheinungen fann und muß mit voller Energie entgegengetreten werben burch suftematische Mustelarbeit, die namentlich burch einen zweckmäßig geleiteten Turnunterricht gegeben ift. Gerade alteren herren tann bas Turnen - natürlich ben Berhältniffen entsprechend — nicht genug ans Herz gelegt werben: Bur Berhütung so mancher unangenehmen Alterser= scheinungen und zur Beseitigung vieler Unregelmäßigkeiten in ber Lebensthätigkeit bes gangen Organismus. Wie viele flagen über Berdanungs= ftorungen mannigfachfter Art, andere fühlen Athmungs= beschwerden und beneiden ihre Kameraden, welche "nur" von Ropfichmerz und Kongestionen geplagt find. Bahrend diefer über unregelmäßigen Gettansatz seufzt und über seine Körperlaft unglücklich tft, flagt ber magere bort, bag er nie warme Sande und Fuge bekomme ; bas alles find Uebelftanbe, die im reiferen Alter an der Tagesorbnung find. Wir haben eben in ben meiften Berufsarten au wenig ober zu einseitige Bewegung. Es wird nicht die ganze Mustulatur des Rörpers gebraucht, baher die Störungen im Blutfreislauf, die Störungen im Stoffwechfel. Durch inftematifches Turnen aber wird bezwectt, alle Dusteln in Thätigfeit zu fegen, baburch hebt fich die Birkulation, der Stoffwechfel wird reger, das Berg angeregt und geftarft. Run hoffe man nicht, daß gleich nach ein paar Turnstunden alle Erscheinungen verschwunden sein werben : bas tann nicht fein. Wenn es aber fo weit gebracht ift, bann nicht aufhören sonbern fortfahren, um burch Turnen das zu verhindern, was man eben burch Turnen beseitigt hat. Auch ber Männer-Turnberein bierfelbft bietet feit einer Reihe bon Nahren in ben bortfelbft beftebenben Mannerriegen Belegenheit, fur bes Leibes Bohlergeben gu forgen. Die Uebungsftunden finden an jedem Montag und Donnerstag von 8 Uhr Abends ab in der Symnasials Turnhalle ftatt.

Für die Redaktion verantwortlich M. Lambed in Thorn

203. Königl. Preng. Blassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 24. Ottober 1900. (Borm.) Rur die Gewinne über 220 Mt. find in Parenthefen beigefügt.

(Ohne Gewähr. A. St.=A. f. 3.) 61 (3000) 62 137 290 527 630 43 722 825 1254 440 93 512 65 (3000) 69 609 17 23 777 2048 167 302 492 542 59 619 813 3053 (500) 347 562 739 875 81 4390 532 798 5004 286 325 476 78 556 73 724 26 71

45 931 60 40007 8 216 359 511 47 704 827 53 41230 83 335 92 442 52 564 (500) 82 608 923 42107 55 64 84 207 310 43 (500) 466 736 938 43143 225 95 453 583 642 714 69 82 871 79 44391 760 845 91 (1000) 45252 61 416 610 12 707 93 813 46039 94 222 41 365 86 456 (1000) 576 859 (500) 919 23 67 47186 600 40 734 48008 (1000) 202 315 419 769 49475 644 734

86026 67 (500) 354 475 (3000) 86 866 87036 48 91 101 421 (1000) 761 90 884 88065 83 366 89 544 76 629 75 712 97 953 78 79 89161 256 393 (3000) 442 612 (300) 839 969 90142 300 481 509 695 834 77 91050 83 129 79 (300) 316 408 44 523 93 686 937 93 92011 80 133 276 332 652 96 736 49 864 93199 251 337 (3000) 570 74 602 21 54 725 (300) 99 94017 49 51 (300) 79 94 151 210 47 314 (3000) 608 55 97 (300) 713 54 825 95242 67 87 304 (300) 37 643 711 49 67 96051 472 97002 85 174 (3000) 80 207 317 44 627 731 (300) 27 58 (300) 82 808 31 907 83 98111 579 664 711 41 (1000) 90 972 99026 37 266 664 713 809 904 (1000) 66

711 41 (1000) 90 972 **99**026 37 260 664 713 809 904 (1000) 66 **100**530 **101**001 82 152 65 80 83 250 63 75 351 90 400 511 653 (1000) 983 **102**096 140 60 (**3000**) 242 (1000) 303 12 465 576 (1000) 729 (500) 838 81 **103**016 (1000) 33 49 297 470 642 71 717 922 45 (1000) 85 **104**147 220 528 702 9 28 956 (500) 58 **105**497 566 921 62 73 95 **106**047 79 86 103 239 379 85 93 446 (300) 640 808 **107**133 246 501 85 699 733 58 88 970 (1000) **108**022 130 282 (**3000**) 382 438 512 48 74 80 686 93 756 809 35 **109**011 49 393 487 98 558 671 86 (500) 736

110021 204 23 23 337 418 55 77 (3000) 87 846 936 111080 167 218 757 800 38 949 56 112064 95 196 271

11080 167 218 757 800 38 949 56 112064 95 196 271 344 90 442 504 20 674 748 (500) 933 (1000) 40 72 (500) 113114 26 (300) 45 80 279 316 422 64 79 (500) 644 797 857 975 114009 16 151 55 (1000) 217 59 645 727 69 876 945 62 115126 296 (1000) 443 773 116122 76 86 229 372 541 56 78 98 670 757 68 949 117023 25 111 60 (500) 66 249 (300) 67 379 487 835 53 118010 180 98 389 414 (1000) 516 43 654 704 917 119213 331 421 886 931 (3000) 120034 212 49 498 722 26 (500) 64 121150 313 85 437 45 549 86 93 673 (500) 122101 2 25 77 381 400 50 525 38 653 86 719 70 819 22 948 123183 256 369 547 611 743 842 59 124016 41 44 64 135 482 542 66 601 10 (500) 88 911 39 (300) 125050 200 57 (300) 376 494 518 (3000) 61 99 697 727 42 77 126249 82 404 501 85 (300) 753 83 (3000) 845 928 (3000) 1275050 76 333 46 50 97 616 927 128162 232 433 53 78 678 777 902 130131 54 560 826 57 733 888 928 56 131140 99

35 257 75 422 54 575 96 835 64 71

180039 45 292 (500) 366 505 21 (500) 79 707 83
875 940 181193 438 93 503 92 842 182325 93 448
76 635 749 843 998 183035 396 (300) 90 400 43 546
680 728 87 846 912 14 184005 17 135 203 56 80
81 304 73 472 555 (500) 691 723 (300) 91 185012
130 285 89 323 81 (1000) 489 (1000) 553 (3000) 96
665 810 70 90 186042 221 (500) 44 (300) 49 78 473
514 89 687 795 882 187004 5 23 57 (300) 204 8 (300)
379 470 595 686 759 (300) 188038 259 457 87 589
674 882 973 84 189167 351 523 55 611 78
190218 (1000) 30 90 565 (3000) 740 69 191196 815

674 882 973 84 **189**167 351 523 55 611 78 **190**218 (1000) 30 90 505 (**3000**) 740 69 **191**196 815
90 973 **192**036 324 94 (500) 466 555 768 876 956 **193**096 131 291 732 (500) 854 **194**054 131 70 215 325
94 502 97 734 58 **195**018 (300) 39 232 51 324 480
633 741 931 **196**004 193 619 47 93 (**3000**) 785 (1000)
825 27 70 900 16 68 **197**029 138 42 83 297 (300) 351
66 520 (**3000**) 686 750 64 938 65 69 **198**311 (300)
59 95 518 60 638 \$17 944 **199**057 130 235 443 812

200139 (500) 246 336 (300) 473 536 658 63 (300) 87 802 29 968 69 84 **201**099 181 992 531 69 (1000) 914 66 **202**314 599 916 19 **203**254 95 (1000) 364 90 423 (500) 546 (**3000**) 756 803 10 **204**162 216 17 81 361 65 70 84 756 72 910 90 **205**063 (300) 222 550 695 (1000) 257 432 593 848 920 **208**008 78 106 69 84 466 81 528 616 55 705 982 **209**282 376 473 587 760 812 18 924 62

812 18 924 62 210505 (300) 712 74 99 839 70 917 211155 (500) 96 222 337 612 839 915 (300) 212088 247 377 468 95 514 703 213091 (300) 163 321 74 466 669 91 (500) 774 926 214116 415 56 682 770 868 82 946 60 88 215065 460 614 64 746 924 69 94 216050 58 95 158 306 23 615 16 877 924 87 96 217110 247 348 (3000) 469 558 869 218019 21 49 204 58 (1000) 306 525 71 219008 73 186 381 (3000) 404 (1000) 830 33

76 88 995
220241 391 414 795 834 (3000) 221043 186 280
495 657 707 916 32 222038 (300) 41 85 192 218 37
641 710 898 223297 98 305 34 466 559 76 626 224114
(300) 248 792 883 225360 426 (300) 31

203. Königl. Preuß. Klassenlotterie. 4. Rlaffe. Biehung am 24. Oftober 1900. (Nachm.) Nur die Gewinne über 220 Mt. find in Barenthefen beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. Z.)

(Dine Genülir: Y. St. F. J.)

38 (3600) 354 74 654 57 834 66 945 1036 (1000)
88 (5600) 167. 256 517 25 85 717 86 916 47 79
(10000) 2007 23 64 168 69 (1000) 90 93 327 88 419
55 507 878 904 3182 262 328 450 64 74 (300) 620 40
43 53 59 773 (1000) 886 4164 (500) 259 484 91 819
60 68 954 (500) 65 5026 235 44 328 43 494 508 604
11 82 716 864 82 6054 188 210 556 713 7053 [3000)
62 3-6 429 509 (1000) 13 671 83 729 897 8004 (300)
31 96 127 219 346 620 997 9055 232 332 439 583
(3000) 616 99 743 857 935 (3000)
102 1 318 468 531 91 643 58 710 20 877 952 (3000)
66 11076 241 (1000) 344 46 79 12318 73 339 75 616 (3000)
26 807 (300) 56 70 983 84 12363 301 49 (300) 528 616
45 86 715 80 934 14163 262 68 313 450 507 32 642 53
721 61 845 (1000) 15009 339 53 (500) 421 60 99 558
(3000) 688 94 98 853 912 58 63 16259 350 579 81
704 801 90 944 17197 358 95 880 933 18051 129 235
351 584 (27 734 (300) 72 19180 203 35 386 407 534
36 61 615 733

3 61 635 783 **20**003 54 474 85 595 623 88 982 **21**151 56 353 572 702 859 63 (1000) 925 26 89 **22**010 44 45 79 171 434 570 88 637 823 (500) 96 985 **23**056 270 790 (**3000**) 91 96 837 956 **24**128 45 502 646 876 **25**081 222 371 74 8 83 (300) 27 83 2615 38 71 93 95 96 (300) 24 88 32 (300) 27 83 (1000) 234 50 314 57 513 (300) 21 32 630 786 825 52 982 28029 125 69 394 589 695 (300) 717 854 29034 72 166 281 (300) 335 69 96 708 (11 899 97 011 05 032

1 829 97 911 95 93 30154 392 507 55 683 98 (3000) 825 29 950 62 95

207 38 562 733 942 81

7074 157 79 63 92 406 33 599 677 (3000) 961

71083 100 79 227 327 (1000) 808 996 72121 377 459

743 (300) 851 988 73007 8 307 452 661 792 836 84

74218 (500) 394 772 88 817 912 75119 336 47 486

535 698 700 41 76083 154 63 212 39 384 96 622 49

999 77226 320 84 524 638 701 934 78077 102

299 (300) 308 16(3600) 45 492 577 99 749 846 79401

92 (300) 639 60 839 56

80028 145 284 614 (3000) 754 866 89 81003 135

44 206 41 57 407 74 503 759 868 946 82103 20 71

52 166 116 - 363 4 9 (300) 5.4 85 116019 226 335 472 82 575 (3000) 83 690 727 (3000) 38 117055 107 (1000) 516 616 52 (500) 954 118012 158 305 56 90 455 66 509 12 714 84 95 119131 267 89 (500) 97 378 (500) 563 623 (300) 706 78 802 909 120903 95 526 87 (500) 709 (300) 877 121186 758 12241 48 54 84 650 714 839 (300) 123090 185 224 49 72 661 124264 70 480 87 551 618 27 85 700 (1000) 49 98 856 125027 (500) 165 210 76 589 881 82 98 (300) 918 126038 373 405 (3000) 704 841 904 127055 254 92 502 337 970 128141 45 318 (300) 41 581 685 88 716 (300) 64 801 14 903 129110 56 66 317 477 511 130000 106 346 684 715 851 131023 441 699 734 37 844 901 65 132 293 346 436 505 62 64 601 30 98 965 67 98 133 (230) 233 346 436 505 62 64 601 30 98 965 67 98 133 (230) 360 945 136 300) 209 46 (300) 855 56 64 83 974 134094 227 55 388 468 545 604 12 28 51 135011 174 405 15 760 866 960 (300) 136 221 (500) 30 43 96 328 572 81 91 657 796 870 137005 77 398 (300) 405 504 36 (500) 748 891 972 135/385 399 400 550 51 693 732 40 52 64 871 99 993 139 128 203 (1000) 36 360 434 77 571 792 808 49 913

49 913
140072 343 406 66 639 88 777 141090 92 172 251
500 88 651 81 833 54 90 933 142245 (300) 349 (500)
625 44 60 823 938 143109 234 325 63 (300) 405 7 518
931 144010 323 76 85 522 606 28 54 70 (300) 78 861
145040 61 145 237 495 581 146050 89 125 40 290 374
417 77 696 791 147297 638 (500) 70 748 856 148038
109 32 335 479 (300) 805 24 946 (1000) 149011 196
247 (3000) 308 51 432 855
150420 88 899 620 181027 477 034 (1000)

78 145 291 317 552 (500) 58 747 56 68 **169**263 503 56 606 736 (**3000**) 994 **170**141 53 66 74 326 71 418 34 64 93 621 42 742 171063 130 97 278 696 99 172045 (300) 159 (500) 238 692 173003 70 175 (300) 351 1422 586 604 708 835 174009 568 (3000) 732 831 88 (500) 996 (300) 175034 293 669 874 176025 59 74 122 28 329 56 (1000) 85 93 663 (300) 888 930 86 177091 (500) 593 775 816 56 90 178017 108 38 264 532 616 746 78 179043 235 70 516 632 (4000) 869

Sm Gewinnade verblieben: 1 Gew. à 500 000 Mt., 2 à 200 000 Mt., 2 à 150 000 Mt., 1 à 100 000 Mt., 3 à 50 000 Mt., 1 à 40 000 Mt., 8 à 30 000 Mt., 20 à 15 000 Mt., 42 à 10 000 Mt., 84 à 5000 Mt., 1125 à 3000 Mt., 128 à 1000 Mt., 1455 à 500 Mt.

jur V. Wohlfahrts = Lotterie. -Ziehung am 29. November. — Loofe a Mt. 3,50

zur **Weimar = Lotterie.** — Ziehung vom 6.—10. Dezember. — Loofe à Mt. 1,10

zu haben in der

Expedition der "Thorner Zeitung."

Wohning, 7 Zimmer und Zubehör, III. Etage, per sofort zu vermiethen.

Marcus Henius, Mtftädt. Markt 5.

Braunschweiger Wurst!!

Feinste Leberwurst, Mettwurst, Schlackwurst, Kalbs-, Zungen-, Schweins-, Pariser-, Sardellen-Rolade. Mortadella, Mosaik, Leber- u. Gansleber-Pastete. Hamburger Rauchsleisch in allerfeinster Qualität zum billigsten Tagespreise.

Georg Klostermann, Braunschweig. Versandt gegen Nachnahme. Tüchtige Vertreter gesucht. (5% Provision.)

In meinem neuerbauten Sause ift die 1. und 2. Etage,

1 Laden mit Parterrewohnung von sofort zu vermiethen. Die Bob= nungen find elegant und ber Menzeit entiprechend. Mermann Dann.

2 fein mbl. Borberg., hochp., find von fof. zu verm. Rlofterftr. 20, links.

2 unmöbl. Zimmer ju vermiethen. Gerechteftr. 30, p.

Laden

nebst Geschäftsraumen und Wohnungen welche bisher von Herrn Fleischermeister Leopold Majewski bewohnt find per sofort nen renovirt anderweitig zu vermiethen.

Karl Sakriss, Souhmacherftr.

1 fleine Wohnung ber 8. Stage Bäderftr. 47 zu vermiethen. G. Jacobi.

Wohnung,

6 Zimmer nebst allem Zubehör, großem zu vermiethen, ebenso die Barterregeleg im Ganzen ober getheilt.

Aleine Wohnung, 3 Zimmer, Ruche u. Zubehör, an ruhige Mether zu vermiethen.

Nitz, Culmerftrafe 20.

Der von ber Möbelhandlung Hugo Krüger 3. 3t. benutte geräumige Laden nebst anstoß. Entree, gr. hintersimmer, fl. Küche, zu jedem anderen Geschäft, sowie Bein-, Confituren-, Bub-

Bohnung, im gang. auch geth., zu verm. Bu ift vom 1. April 1901 ab zu vermieth. Räberes in ber Expedition b. Zeitung.

n. 38. anderweit zu vermiethen.

Geschäft 2c. geeignet, ift zum 1. April

Die erfte Etage, Brüdenftraße Rr. 18 ift vom 1. Oftober

Barterregelegenheit im Ganzen ober getheilt.

Eine Wohnung, Alltstädt. Markt 29, 2. Etage von 8 resp. 4 Zimmern, Kuche 20. ist vom 1. Januar f. Is. zu vermiethen. Bu erfragen bei A Mazurkiewicz.

Versetzungshalber 53imm. Borderwohnung mit Bade-Ciurichtung

von fofort zu vermiethen. Ulmer & Kaun.

Die im Hause Seglerstrafe 31, Ede Altstädtischer Markt befindliche L. Etage,

J. Burdecki, Coppernitusstraße. bestehend aus 6 Zimmern nebst Bubehör